

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 22

Illustration: Die angeschwärzte Helvatia
Autor: Roth, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die angeschwärzte Helvetia

Roth, Bern



So schildern, kurz vor dem Abstimmungstage,
die Freunde der drohenden Schnapsvorlage
die Mutter Helvetia als Tresterbäse
mit einer rot angelaufenen Nase.

O, liebliche Mutter Helvetia,
Du hast noch immer der Söhne ja,
die, sich opfernd, nach duftenden Gläsern winken
und an Deiner Statt unsere Schnäpse trinken.

Und die heut lärmen mit lautem Geschrei
sind meist in erster Linie dabei.
Drum wollen wir lieber lächelnd gestehn,
daß wir alle gern einen trinken gehn.

pa

Die vier Fakultäten und der Alkohol

Der Juriste sucht Begründung
Stets und logische Verbindung.
Doch das Bier mit vollem Mund
Säuft er meistens ohne Grund.

Jeder Medicus bescheinigt:
Alkohol — der putzt und reinigt.
Drum benutzt er oft ihn auch
Für den eignen Gurgelschlauch.

Bibelfeste Theologen
Sind dem Alkohol gewogen.
Denn nach König Salomo
Macht er jede Seele froh.

„Vor dem Tadeln oder Loben
Muß man jedes Ding erproben“,

Spricht der Philosoph u. trinkt,
Bis ihm die Erkenntnis winkt. u. u.